Ressort: Politik

Turner: Merkel sollte mehr auf Probleme der Städter eingehen

Berlin/Stuttgart, 23.10.2012, 09:00 Uhr

GDN - Der bei der Stuttgarter Oberbürgermeister-Wahl unterlegende CDU-Kandidat Sebastian Turner hat Bundeskanzlerin und CDU-Chefin Angela Merkel dazu aufgefordert, mehr auf die Probleme der Städter einzugehen. "Die Themen, die für Städter von Bedeutung sind, müssen vorne ins Schaufenster. Sie können in Stuttgart am Wahlstand noch so oft "Kita" sagen, wenn die Wähler in der "Tagesschau" immer nur "Betreuungsgeld" hören", sagte Turner im Gespräch mit der "Welt".

Über die Unterstützung im bürgerlichen Lager wolle er sich aber nicht beschweren. Letztlich habe sein Konkurrent, der Grünen-Politiker Fritz Kuhn, einen höheren Bekanntheitsgrad gehabt. "Ich hatte in weniger als einem Jahr 30 Jahre Werkeln-an-der-Bekanntheit aufzuholen", betonte Turner. Ohnehin stimmten im Süden viele der Grundkoordinaten des Parteiensystems nicht: "Die Arbeiter wählen eher CDU, die Bildungsbürger eher grün."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1004/turner-merkel-sollte-mehr-auf-probleme-der-staedter-eingehen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619